

off

Handwritten text, possibly a signature or address, in the upper left corner.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, written in a cursive script.

Handwritten text, possibly a date or a specific reference, located in the middle right section.

Handwritten text at the bottom right, including a signature and possibly a name like 'Herrn Hofrath'. The text is: 'Herrn Hofrath', 'Herrn Hofrath', 'Herrn Hofrath', 'Herrn Hofrath', 'Herrn Hofrath'.

20

Fogelwyl abofen: geyg-alufat. Jrogl. Gebirgsmann von  
Liffen!

Ich abgeben in der Eiblicher Sankt-Josephs  
Minibank und die Tochter Maria haben  
Dienst am Joseph absonderlich  
widerwärtig und ungeschicklich  
als Gott, und gütlich Minibank in  
überkommen, wie ich die  
überwiegendste Abhandlung  
"H. M. 1762" ist. Ich bin  
haben und ich meine gütliche  
:hülfen und gütlich, wie  
und als bis anfangen

Ich bin ich wirklich  
entfällt die gute  
:wahrhaftig die  
Ich nutze, wie ich  
einmalige

Ist bitte immer Ihre Wohlthaten, demüthig  
zu danken und mich nicht, und wo möglich  
anstatt Google, zu kommen, und das in der  
demüthig zu sein genannt als ob es nicht  
geschahen würde. Anno Minibemiss  
demüthig Legitima nicht zu sein. In der

Ihre Wohlthaten.

demüthig zu sein, so  
Marian Minibemiss  
Mach. In der, wie in der  
demüthig zu sein in der

1811. 1. 1. (1811) 1811

Am 17. Mai 1779

1779

Wohledelgeborener, hochgelehrter, ..... gebietender Herr  
Richter

Auf Ableben ~~.....~~ unseres leiblichen Bruders Johann Baptista Wiribonn seligem Töchterin Maria haben ich ~~.....~~ und meine Schwester Anna, des Joseph Althon gewesene Wewirtin, neben anderem auch ungefahr einen achten Teil des Hofs und Grundguts Wiribonn in Wengen erblich überkommen, wie dieses des mehreren das beiliegende ~~.....~~ obrichkeitlich ausgefertigte Abhandlungs-Instrument vom 11. März 1762 ausleudet. Dieses Stückl haben sodann ich und meine gedachte Schwester ohne ~~.....~~ obrichkeitliche Aufrihtung oder Bewilligung gleichlich geteilt und bis anhero ~~.....~~ genossen.

Wun bin ich wirklich entschlossen, auch den schwesterlichen Anteil dieses Guts taxato ..... besitzlich zu übernehmen, und die Schwester, oder vielmehr ihre Kinder hievon zu entrichten, wie ich auch dazu als Erstgeburt des ..... wirkliche ~~.....~~ Recht habe.

Ich bitte demnach ~~.....~~ Wohledelgeboren ..... zu ernennen, und den Joseph Camploy Zestung genannt als obrichkeitlich verpflichteten Gerhaben (= Vorrund ?) meiner Schwester weiland Anna Wiribonnischen Kinder legitime einberufen zu lassen ....

Ihr Wohledelgeboren

demütig gehorsamste  
Maria Wiribonnin  
Math. Terza oder Levons als  
Anweiser. Beide in Wengen.

(Rückwärtige Seite)

Der Joseph Camploy Zestung wird auf den 8. Juni, 8 Uhr vormittags nach St. Vigil eingeladen.

Wengen, den 17. <sup>17</sup> Mai 1779

Paul Joseph Schmid  
Richter